

Zukunft des Lokaljournalismus: Digitalisierung als Schlüssel zur Relevanz

Beim Themenabend in Friesoythe diskutierten Experten über die digitale Zukunft des Lokaljournalismus und seine Herausforderungen.

Friesoythe, Deutschland - In einem spannenden Themenabend in Friesoythe haben Carsten Bickschlag, Regionalleiter der NWZ, und Ulrich Suffner, Chefredakteur der OM-Mediengruppe, die Herausforderungen des Lokaljournalismus in der digitalen Ära erörtert. Vor rund 20 Zuhörern wurde klar: Die gedruckte Zeitung wird immer teurer und unwirtschaftlicher. Steigende Papierpreise und Lieferengpässe drücken auf die Branche, und die beiden Medienhäuser setzen nun voll auf digitale Strategien, um relevant zu bleiben.

Wir sind mitten in einer Transformation, die sich nicht mehr aufhalten lässt, erklärte Bickschlag. Beide Verlage haben bereits umfassende digitale Angebote wie nwzonline.de und om-online.de sowie E-Paper eingeführt. Suffner betonte die Notwendigkeit, tiefgründigen Journalismus zu liefern und sich von weniger relevanten Inhalten zu trennen, um den Bedürfnissen der Leser gerecht zu werden. Trotz Bedenken von Zuschauern über eventuell geringere lokale Berichterstattung stellten die Referenten klar, dass das Lokale nach wie vor im Mittelpunkt stehe. In dieser schnelllebigen Zeit spielen neue Formate wie Podcasts und KI ebenfalls eine zentrale Rolle für die Zukunft des Lokaljournalismus. Weitere Einzelheiten sind in einem Artikel auf www.nwzonline.de zu finden.

Details	
Ort	Friesoythe, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de